

Lebensraumpolitik

Rassenlehre

- Arierkult
- Sozialdarwinismus
- Rassenhygiene

Antimarxismus

Faschismus/ Nationalsozialismus

Antisemitismus

Antibolschewismus

Volksgemeinschaft

Antidemokratisch

Antiparlamentarisch

Antiliberal

Führerprinzip

Erläuterungen

- **Führerprinzip:** Bedingungslose Unterwerfung des Einzelnen, daraus folgt keine Gewaltenteilung mehr und unbedingter Gehorsam. Autorität wird von oben nach unten ausgeübt und Verantwortung von unten nach oben verlagert, d.h. Posten werden von oben vergeben und nicht von unten gewählt. Der Führer wird quasi-religiös verehrt („Führerkult“).
- **Lebensraumpolitik:** Verharmlosender Begriff für die expansionistische Kriegspolitik mit der Rechtfertigung des biologischen Prinzips des (Über-) Lebenskampfes → Notwendigkeit einer aggressiven Außenpolitik. Lebensraum sollte für die „höherwertige“ arische Rasse im Osten erworben werden, die dort lebenden Slawen stempelte man als untergeordnete Rasse ab und wollte sie aus den „natürlichen Lebensräumen“ der Arier vertreiben.
- **Rassenlehre:** Kennzeichen für Rassismus ist die pseudo-wissenschaftliche Auffassung, dass biologische und damit erbliche Merkmale das menschliche Verhalten bestimmen (vgl. auch Begriff der Rassenhygiene). Daraus folgt ein Unterschied zwischen Rassen und somit ihre Höher- bzw. Minderwertigkeit. Damit verbunden ist die sozialdarwinistische Interpretation der Geschichte, in der es einen ständigen Kampf der Individuen und Völker, der Staaten und „Rassen“ gibt, wobei sich stets die Stärkeren gegenüber den Schwächeren durchsetzen.
- **Antisemitismus:** spezielle Form des Rassismus; die Bekämpfung der Juden wurde sowohl mit religiösen, sozialen als auch rassistischen Gründen legitimiert – Juden seien allein aufgrund ihrer Rasse verdorben.
- **Volksgemeinschaft:** nationalsozialistischen Ideologie → das deutsche Volk als eine Gemeinschaft aller der „arischen Rasse“ als dem Volkstum Angehörigen, politisch Gleichgeschalteten. Über die Volksgemeinschaft wurde beispielsweise das Verbot von Interessengruppen (Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände) legitimiert, da der Volkswille ja vom Führer festgelegt werde und ergänzte somit das Führerprinzip.

